

frankreich

Der Bericht einer Kunstreise mit 25 Photos von F. Schnitzler



So sieht uns die Welt!



Fabian



Kühle Tage im Herbst

Schlagzeilen, Marken
und Signete



fremdenlegionär 20013

F R A N Z

Franz H. Wills gehört zu der Gruppe junger Gebrauchsgraphiker, die ihr Studium mit dem Ziel, Gebrauchsgraphiker zu werden, begann. Er war Schüler von Prof. Ernst Schneidler und Prof. Rudolf Koch. Gegenwärtig arbeitet er in dem Atelier eines großen Berliner Zeitungsverlages, und wir erkennen an den praktischen Arbeiten das gute Training dieser beiden ausgezeichneten Lehrer. Das Wesentliche ist, daß man lediglich aus der Qualität der Arbeit auf die beiden Lehrer zurückschließen kann, nicht aber aus der Erfindung und der Technik. Das vorhandene Talent hat eine gesunde Entwicklung zu selbständiger Leistung erfahren. Der Aufbau ist immer klar und einfach. Sehr häufig werden originelle Wirkungen durch eine raffinierte Pinseltechnik oder durch Verwendung farbiger Papiere und anderer Materialien erzielt. Doch nirgendwo stört diese Dekoration den Gesamteindruck. Es ist ein erfreuliches Vorzeichen für unsere werbegraphische Zukunft, daß ein großer Teil der jungen Graphiker trotz der Schwere der gegenwärtigen Zeit mit so großem Ernst und sicherem künstlerischen Gefühl arbeitet.

H. K. Frenzel